

Die Tradition des Osterspaziergangs

Aufgaben zum Text

1. Hast du den Text verstanden?

Hör dir das Audio an. Welche Aussage ist richtig? Du kannst den Text auch noch einmal im Manuskript durchlesen.

- a) Goethes Gedicht über den Osterspaziergang wurde im Deutschunterricht auswendig gelernt.
- b) Noch heute haben alle dasselbe Verständnis vom Osterspaziergang, so wie Goethe ihn in seinem Gedicht beschreibt.
- c) Das Osterfeuer wird am Vorabend des Osterfestes entzündet.
- d) Gelbe Narzissen gelten als Boten des Sommeranfangs.
- e) In Deutschland verbinden Kinder mit Ostern die Suche nach Schokoladenhasen und Ostereiern.
- f) In ganz Deutschland ist der Brauch des Emmausgangs bekannt.
- g) In Goethes Gesamtwerk „Faust I“ tauchen an verschiedenen Stellen immer mal wieder Hinweise auf seinen Osterspaziergang auf.

2. Trainiere deinen Wortschatz!

Wie kann man diese Sätze anders ausdrücken? Wähle die richtige Antwort aus.

- 1. Als Schülerin war ich von Goethes Gedicht sehr ergriffen.
 - a) Als Schülerin hat mich Goethes Gedicht sehr berührt.
 - b) Als Schülerin hat mich Goethes Gedicht sehr inspiriert.

- 2. In Goethes „Faust I“ fabuliert Doktor Faustus vom Osterspaziergang.
 - a) In Goethes „Faust I“ erzählt Doktor Faustus fantasievoll vom Osterspaziergang.
 - b) In Goethes „Faust I“ träumt Doktor Faustus vom Osterspaziergang.

- 3. An einem Feiertag muss man sich herausputzen.
 - a) An einem Feiertag muss man sich fein machen.
 - b) An einem Feiertag muss man saubermachen.

4. Ein Osterspaziergang brachte Goethe auf neue Ideen.
- Ein Osterspaziergang ergriff Goethe.
 - Ein Osterspaziergang inspirierte Goethe.

3. Übe die Wechselpräpositionen!

Lies den Text und wähl für jede Lücke die passende Form des Artikels aus. Entscheide, ob der Artikel nach der Präposition im Akkusativ oder Dativ stehen muss.

Endlich ist Ostern! Die Kinder rennen in _____ (den/dem/ die) Garten, um Ostereier zu suchen. Das erste Ei finden sie genau zwischen _____ (dem/den/die) Gartenzwerg und _____ (der/die/dem) Gießkanne. Schnell suchen sie weiter. Die Eier sind gut versteckt. Eines finden sie erst nach langem Suchen unter _____ (einen/einer/einem) umgedrehten Eimer. Die Kinder legen die Ostereier in _____ (einen/einem/ein) Korb. Als sie endlich alle Eier gefunden haben, stellen sie den Korb auf _____ (ein/eine/einen) Tisch und fangen an zu zählen. Der Osterhase war dieses Jahr sehr fleißig. Sie haben insgesamt 24 bunte Eier gefunden.

4. Übe die Pronominaladverbien!

Pronominaladverbien kann man anstelle eines Präpositionalobjekts oder einer präpositionalen Ergänzung verwenden, wenn keine Person gemeint ist (siehe Beispiele). Setz das korrekte Pronominaladverb ein.

da- + Präposition:

*Ich Sorge immer **für Ordnung im Haus.***

*Ich Sorge immer **dafür.***

dar- + Präposition mit einem Vokal

oder Umlaut:

*Er ärgerte sich **über den Stau.***

*Er ärgerte sich **darüber.***

- Über die Tradition eines Osterspaziergangs wusste sie nichts. Sie wusste nichts _____.
- Das Osterfeuer kann gefährlich sein. Die Kinder wurden _____ gewarnt.

3. Ich möchte dieses Jahr keinen Osterspaziergang machen. Ich verzichte
_____.
4. Bestimmt werden zu Ostern schon Narzissen blühen. Wir rechnen fest
_____.
5. Sollen wir nächstes Jahr den Emmausgang machen? Was sagst du
_____?

5. Bilde das Vorgangspassiv!

Forme die Aktivsätze in Passivsätze mit „werden“ um. Beachte auch die angegebene Zeitform.

1. Das Osterfeuer _____ gestern _____.
(entzünden/Perfekt)
2. Zu Ostern _____ bemalte Eier und Schokoladenhasen _____.
(verstecken/Präsens)
3. Dem Mädchen _____ Kniestrümpfe _____.
(anziehen/Präteritum)
4. Die Szene „Vor dem Tor“ in Goethes „Faust I“ _____ von einem
Osterspaziergang des Schriftstellers _____. (inspirieren/Präteritum)
5. Zum Osterfest _____ das Gedicht von der ganzen Klasse
_____. (lernen/Futur I)

Autorin: Jasmin Rogge